

Thalidomid-O-PEG2-Amin

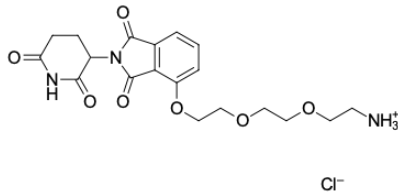
<http://de.lumiprobe.com/p/thalidomide-o-peg2-amine>

Thalidomidhaltiger Baustein mit PEG2-Linker und Aminogruppe, der mit funktionalisierten Linkern und Zielproteinliganden konjugiert werden kann.

Die Aminogruppe ist hochreaktiv und kann Reaktionen mit Carbonsäuren, aktivierten Estern (NHS, STP usw.), Carbonylverbindungen (wie Ketonen und Aldehyden) und mehr eingehen.

Proteolyse-vermittelnde Chimären (PROTACs) sind zellgängige heterobifunktionale Moleküle, die spezifische Proteine aus der Zelle entfernen können. Ein Ende eines solchen Moleküls enthält einen Liganden, der an das Ziel bindet, und das andere Ende rekrutiert den E3-Ligase-Komplex. Die enge Nähe führt zur Substrat-Polyubiquitinierung und anschließenden Proteinabbau durch das zelluläre Proteasom.

Es gibt verschiedene Arten von E3-Ligasen, die für diesen Zweck praktisch geeignet sind. Thalidomid ist der Ligand, der in der Lage ist, die Cereblon (CRBN) E3-Ligase zu rekrutieren.



Struktur von Thalidomid-O-PEG2-Amin Hydrochlorid

Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	weißer kristalliner Feststoff
Molekülmasse:	441.86
CAS-Nummer:	1957236-10-0 (hydrochloride)
Molekülformel:	C ₁₉ H ₂₄ ClN ₃ O ₇
Löslichkeit:	DMF, DCM, Methanol
Qualitätskontrolle:	NMR ¹ H und HPLC-MS (≥95 %)
Lagerungsbedingungen:	24 Monate ab dem Wareneingang bei -20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern.
Rechtliche Hinweise:	Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.